

Informationen

Kletterfelsen

Der Kletterfelsen besteht aus einem Turm, der in 8 m Höhe in einen Turm von 18,50 m Höhe übergeht. Er kann bis zu einer Höhe von 3 m als „Boulderwand“ genutzt werden und bietet die Besonderheit, dass spezielle Routen für körperlich behinderte Menschen angelegt wurden. Als Pächter übernimmt der Deutsche Alpenverein Sektion AlpinClub Berlin die Betreuung der Kletteranlage und bietet offene Trainingszeiten an. Weitere Informationen unter: www.alpinclub-berlin.de

Beachvolleyball

Die Beachvolleyball-Anlage grenzt direkt an den Kletterfelsen und besteht aus zwei Beach- und zwei Rasenvolleyball-Feldern. Sie wird zukünftig von der Martin-Buber-Oberschule und B.-Traven Oberschule genutzt und steht ebenfalls Freizeit- und Vereinsmannschaften zur Verfügung.

Kiosk mit Sanitäranlage

Der Kiosk mit Sanitäranlage bietet Gästen des Parks warme und kalte Speisen sowie alkoholfreie Getränke. Bei gutem Wetter öffnet der Kiosk seine Pforten ganztägig. Die Nutzung des Sanitärbereichs ist kostenlos, die Öffnungszeiten sind an die des Kiosks gekoppelt.

Mehrgenerationenplatz

Der Mehrgenerationenplatz bietet Menschen jeden Alters und mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit die Möglichkeit, Fitness und Sport unter freiem Himmel zu treiben. Alle Geräte sind mit Informationstafeln versehen, auf denen die richtige Anwendung beschrieben wird. Zusätzlich gibt es Schachtische sowie eine Tischtennisplatte. In der Mitte des Platzes befindet sich ein Spielbereich für Kinder. Der TSV Spandau 1860 e. V. übernimmt die Patenschaft für den Mehrgenerationenplatz und wird zukünftig die Fitnessgeräte für sein Vereinssportprogramm nutzen.

JugendHotSpot

Der JugendHotSpot ganz im Norden des Spekteparks besteht aus einer teilüberdachten BMX-Anlage, einem Mehrzweckspielfeld und einer Parkour-Anlage. Parkourlauf ist eine junge, urbane Sportart zur schnellen und effizienten Überwindung von Hindernissen ohne Hilfsmittel. Zwischen den Aktionsflächen befinden sich zum Treffen und Chillen Sitzgelegenheiten, Hängematten und Trampoline.

Zahlen/Fakten

Anschrift	Spektepark, 13589 Berlin
Bezirk	Spandau, Falkenhagener Feld
Eigentümer	Land Berlin
Bauherr	Bezirksamt Spandau
Gesamtplanung	Büro Fugmann Janotta
Projektsteuerung	Tief- und Landschaftsplanungsamt, Fachbereich Grünflächen und Friedhöfe; Büro Fugmann Janotta; Firma X-Move Stadtentwicklungsamt; Planer- gemeinschaft Kohlbreuner eG
Gebietsbetreuung	Förderprogramm Stadtumbau West
Finanzierung	Kletterfelsen: 415.000 € Beachvolleyball: 189.000 € Mehrgenerationenplatz: 515.000 € Kiosk mit Sanitäranlage: 360.000 € JugendHotSpot: 820.000 €
Realisierungszeitraum	2011 - 2014

Kontakte

Bezirksamt	Petra Neunherz, Tel: 90279-3566 petra.neunherz@ba-spandau.berlin.de
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt	Martin Dreesen, Tel: 90139-4836 martin.dreesen@senstadtum.berlin.de

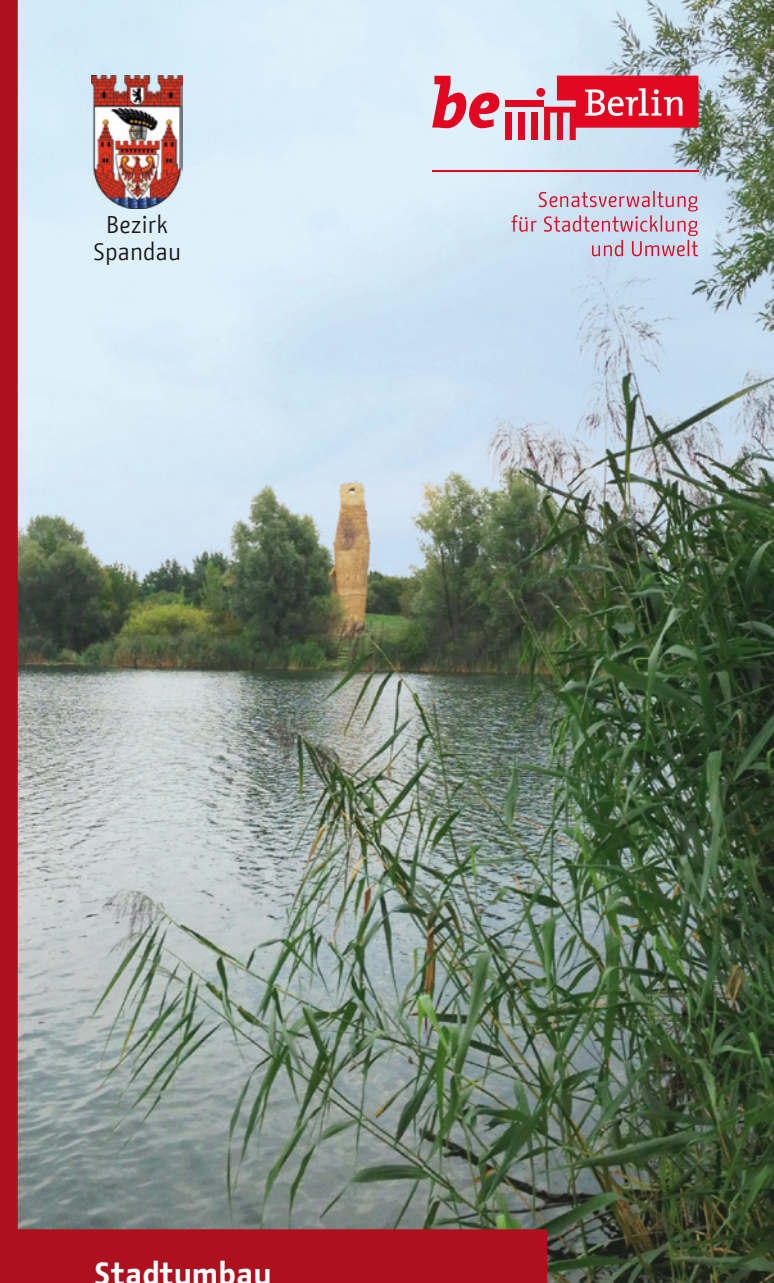
Impressum

Herausgeber	Bezirksamt Spandau Stadtentwicklungsamt Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Layout/Redaktion und Text/Fotos/Abbildungen	S. Holtkamp, B. Könecke, A. Meyer/ Planergemeinschaft Kohlbreuner eG



be  Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt



Stadtumbau

Spandau Falkenhagener Feld
Sport- und Freizeitangebote
im Spektepark



Stadtumbau



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft,
Innovationen
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Neue Sport- und Freizeitangebote im Spektepark

Der inmitten des Falkenhagener Feldes gelegene Spektepark mit dem Spektensee ist das zentrale Naherholungsgebiet für die Großsiedlung. Dieses Gebiet wird aufgrund der hohen Bewohnerdichte besonders im Sommer stark genutzt. Um den aktuellen Freizeit- und Freiraumaktivitäten der Anwohner Rechnung zu tragen, wurde im Jahr 2009 ein Strukturkonzept entwickelt, welches die Mitte des Parks als Ruhe- und Erholungsbereich definiert und neue Sport- und Freizeitangebote in den Randbereichen anordnet.

Nach intensiven Diskussionen und Workshops mit den Nutzern des Parks kamen einzelne Maßnahmen zur Umsetzung. Entstanden sind mit Mitteln des Stadtumbau West in den Jahren 2012 und 2013 ein Kletterfelsen, ein Mehrgenerationenplatz, eine Beachvolleyball-Anlage, ein JugendHotSpot und eine Kiosk mit Sanitäranlage. Ab Frühjahr 2014 wird auf dem JugendHotSpot, ergänzend zu dem bereits fertig gestellten Mehrzweckspielfeld und der Parkoursanlage, eine BMX-Anlage zur Verfügung stehen. Die ausgewählten Geräte und Materialien sind für einen intensiven, langfristigen sowie wartungsarmen Betrieb ausgelegt.

Für die Nutzung und Betreuung der neuen Anlagen konnten Kooperationen mit Vereinen, Initiativen und Schulen aus der Nachbarschaft geschlossen werden. Diese Akteure waren an der Planung beteiligt und haben maßgeblich zur Realisierung der Projekte beigetragen. Informationen zur künftigen Nutzung und Betreuung der Angebote finden sie auf der Rückseite dieses Informationsblattes.

Mit den realisierten Maßnahmen wurde der Freizeitwert des Spekteparks nachhaltig für die Zukunft gestärkt. Gleichwohl stehen im Park großflächige Bereiche für Ruhesuchende zur Verfügung. Als ergänzendes Projekt im Spektepark ist der Bau einer Liegewiese mit Badestelle am nördöstlichen Ufer des Spektesees geplant.

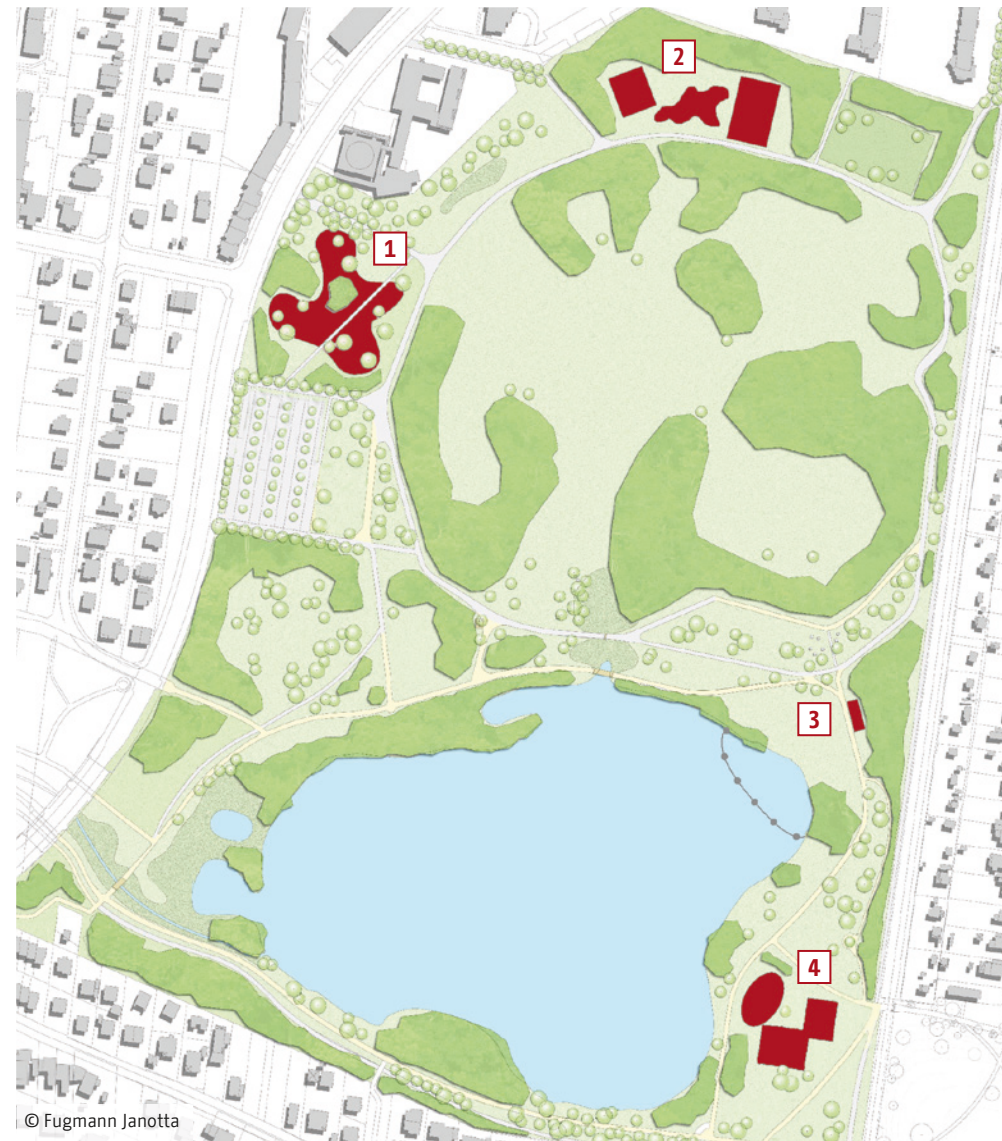
Mit der grünen Oase Spektepark verfügt das Falkenhagener Feld zusammen mit dem Spektensee über ein attraktives Naherholungsgebiet, welches in vergleichbarer Form nicht in Berlin zu finden ist.



1 Mehrgenerationenplatz



2 JugendHotSpot



© Fugmann Janotta



2 JugendHotSpot



3 Kiosk mit Sanitäranlage



4 Kletterfelsen und Beachvolleyball